

## **Medienmitteilung**

### **Jugendarbeit Worb fährt Angebot wieder hoch: Ab sofort neue Angebote für Jugendliche**

**Die Corona-Krise stellt für Kinder und Jugendliche eine besondere Herausforderung dar, da seit mehr als acht Wochen ihre sozialen Kontakte und ihre Bewegungsfreiheit massiv eingeschränkt sind. Es ist davon auszugehen, dass in der kommenden Zeit ein grosser Bedarf an sozialen Kontakten und ein Bedarf an der Auseinandersetzung und Einordnung der aktuellen Corona-Krise auch ausserhalb der Familie besteht. Der Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Worb (TJWO) möchte deshalb Kindern und Jugendlichen, nebst dem, seit dem Lockdown aufgebauten Angebot, ab sofort die Möglichkeit bieten, sich in einem begleitenden und geschützten Rahmen wieder in Kleingruppen im Freizeithaus zu treffen.**

Seit dem Lockdown Mitte März musste die Jugendarbeit Worb ein Grossteil ihres geplanten Angebotes absagen und hat sich innert kürzester Zeit neu organisiert und ein virtuelles Angebot über die sozialen Medien und das Spielen von Minecraft geschaffen. Über verschiedene Kanäle konnten die Kinder und Jugendlichen so zielgruppenadäquat über das Coronavirus aufgeklärt und informiert werden und die Mitarbeitenden der Jugendarbeit Worb konnten so nach wie vor von Kindern, Jugendlichen und deren Umfeld kontaktiert werden. Ebenfalls wurden verschiedene analoge Angebote und Projekte ausgearbeitet, um möglichst viele Kinder und Jugendliche zu erreichen. Nebst der regelmässigen aufsuchenden Jugendarbeit wurde auf dem Robi-Spielplatz in Rüfenacht ein Tuusch- und Gwunderschrank installiert und eine Liste mit wichtigen Kontaktangaben für Kinder, Jugendliche und Familien erstellt und verteilt. Um die Gemeinde und Bevölkerung bei der Bewältigung der Coronakrise zu unterstützen, hat die Jugendarbeit Worb beim Aufbau des Solidaritätsnetzwerk «Worb hilft Worb» eine tragende Rolle eingenommen. Bis heute wird das Solidaritätsnetzwerk tatkräftig unterstützt.

Der Bund hat ab dem 11. Mai erste Lockerungen definiert, wobei auch die Jugendarbeit nun gewisse Angebote unter Einschränkung wieder aufnehmen kann. Das seit Mitte März bestehende Angebot wird nach wie vor weitergeführt, zusätzlich ist es aber nun wieder möglich, sich in Gruppen von maximal 5 Personen im Freizeithaus zu treffen. Kinder und Jugendliche können sich direkt bei der Jugendarbeit Worb anmelden und das Freizeithaus in Kleingruppen oder für Einzelgespräche und/oder Beratungen mit den Jugendarbeitenden nutzen. Um die geltenden Massnahmen einzuhalten hat die Jugendarbeit Worb ein Schutzkonzept erarbeitet. Das weitere Vorgehen der Jugendarbeit Worb nach dem 8. Juni kann nach dem Bundesratsentscheid vom 27. Mai 2020 geplant werden.

Die Jugendarbeit Worb ist weiterhin per Mail ([info@jugendarbeit-worb.ch](mailto:info@jugendarbeit-worb.ch)), über 031 839 66 68 und immer über 079 430 15 32 erreichbar. Die aktuellen Informationen online: [www.jugendarbeit-worb.ch](http://www.jugendarbeit-worb.ch).

#### **Auskunft**

Nicole Hug, Stellenleiterin Jugendarbeit Worb, 079 430 15 32

Jonathan Gimmel, Präsident Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Worb, 079 412 01 19